

Erinnerung ist wichtiger denn je

Zur Diskussion um den Ankauf des so genannten Edelman-Grundstücks für die Gedenkstätte Lager Sandbostel erreichte uns ein Leserbrief von Lür Schießelmann aus Godenstedt.

Zuerst möchte ich positiv beginnen und dem Dokumentations- und Gedenkstätten Verein Sandbostel großes Lob aussprechen für die beharrliche und gegen alle Widerstände erfolgreiche Arbeit. Ein weiteres Lob gilt der Gedenkstätte Lager Sandbostel unter Leitung von Andreas Ehresmann, die in vorbildlicher Weise die Gedenkstätte mit Leben füllt, die grausame Geschichte nachvoll-

ziehbar und anschaulich macht.

Dann gibt es als oberstes Organ die Stiftung Lager Sandbostel, die sich eigentlich für die Belange der Gedenkstätte einsetzen sollte, doch offensichtlich weit gefehlt! Schauen Sie sich die Namen und Funktionen der Kuratoriumsmitglieder an, stellen Sie sich die Frage: Wer vertritt da eigentlich was? Zum Beispiel CDU-Landrat Herrmann Luttmann: Er vertritt im Kuratorium nicht den Landkreis, sondern die Kriegsgräberfürsorge. Gerade dieser müsste daran gelegen sein, die Gedenkstätte mit ihren Möglichkeiten zu optimieren. Luttmann macht das Gegenteil, er stimmt mit fadenscheinigen Begründungen gegen den Kauf.

Laut Presse geht es sachlich noch um 25 000 Euro Kaufpreis für den Rest des Geländes. Das

Geld ist im Kreishaushalt eingeplant, nun muss sich der Landrat drehen und winden, um Gegenargumente zu finden.

Nur: Was er auch ins Feld führt, ist absolut unglaubwürdig. Zu allem Überfluss noch jemandem zu unterstellen, er habe dem Besitzer der Fläche den Kaufpreis (75 000 Euro) gesteckt, hat schon zynische Züge. Ich kann mich noch gut an die Zeit erinnern, als ich im Kreistag saß: Es war die CDU, darunter einige von ihnen heute ganz vorn in der Stiftung, die damals schon die Idee einer Gedenkstätte Sandbostel vehement abgelehnt haben.

Seit 2013 besuchen über 12 000 Gäste pro Jahr die Gedenkstätte, mit bleibenden Eindrücken. Jugend- und Schülergruppen arbeiten freiwillig und

unentgeltlich am Projekt Gedenkstätte Sandbostel – ein Dienst für Frieden und Freiheit.

Vermutlich geht es dem Landrat gar nicht um die Kosten. Heute kostet ja schon ganz normales Ackerland so viel. Für die mittlerweile weithin bekannte Gedenkstätte wäre ein angemesseneres Äußeres von großer Bedeutung. Gerade in der heutigen Zeit ist das Erinnern unserer Geschichte wichtiger denn je!

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen. Unter dieser Rubrik veröffentlichte Einsendungen geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Es werden nur Leserbriefe veröffentlicht, die handschriftlich unterschrieben und mit vollständiger Adresse versehen sind.